

Workshop LEADER-Fachkräfte

10.06.2021



Arbeitsgruppe 4

Fach- und Führungskräfte,
Betriebsnachfolge, Frauen

Status-Quo Arbeitsgruppe 4

Fach- und Führungskräfte, Betriebsnachfolge, Frauen – Maßnahme 1

Maßnahme	Ziel	Inhalt
Kampagne zum Thema Betriebsnachfolge	Interesse bei potenziellen Betriebsnachfolger*innen in der Region und außerhalb der Region wecken.	Mit Hilfe einer Werbekampagne sollen potenzielle Betriebsnachfolger*innen angesprochen werden, wobei noch genauer zu klären ist, wie die Zielgruppe aussieht und wie sie passgenau anzusprechen ist. Die Ansprache soll emotional gefärbt sein und auch auf regionale Umgebungsfaktoren abheben. Zudem sollen Gesichter aus der Region Bestandteil der Kampagne sein (als Good Practice). Auf bestehende Unterstützungsangebote soll verwiesen werden.

Status-Quo Arbeitsgruppe 4

Fach- und Führungskräfte, Betriebsnachfolge, Frauen – Maßnahme 1

Bisher	To-Do/Status-Quo	Offene Punkte
HWK Koblenz plant u.a.: <ul style="list-style-type: none">- Nachfolge Werkstatt- Veranstaltungen- Podcast	<ul style="list-style-type: none">- Vorstellung Veranstaltung 21.6.21- Planungen noch nicht reif genug für Diskussion in der AG	<ul style="list-style-type: none">- Inwiefern kann hier die Arbeitsgruppe unterstützen bei diesen Formaten?- Wie können die beiden Kampagnen unterstützt werden bzw. sichtbarer gemacht werden?
IHK Hessen: <ul style="list-style-type: none">- Kampagne in Planung- U.a. Partnerbörse		

Status-Quo Arbeitsgruppe 4

Fach- und Führungskräfte, Betriebsnachfolge, Frauen – Maßnahme 1

Bundesweiter Aktionstag zur Betriebsübernahme durch Frauen

Interessierte Frauen, seien es Töchter, Mitarbeiterinnen oder Ehefrauen, können mit den Beraterinnen und Beratern der HwK Koblenz einen Termin zu einem **persönlichen Gespräch** oder zu einer **Videoberatung** vereinbaren und über die Möglichkeiten der Existenzgründung durch eine Betriebsübernahme sprechen.

In Deutschland steht in den nächsten fünf Jahren in rund **150.000 kleinen und mittelständischen Unternehmen** die **Übergabe** an. Hier bieten sich für Frauen unterschiedlichste **Chancen und Möglichkeiten**, eine erfolgreiche Existenz aufzubauen - auch in Teilzeit. Der Aktionstag will erreichen, dass sich **mehr Frauen für die Unternehmensnachfolge interessieren** und übergabereife Unternehmen das **Potenzial ihrer Mitarbeiterinnen bei der Nachfolgeplanung stärker berücksichtigen**. Die HwK Koblenz berät an diesem Tag **kostenfrei** Frauen und Unternehmen rund um das Thema der Unternehmensnachfolge.



21.06.2021 um 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr



Betriebsberatung der HwK Koblenz, Rizzastraße 24-26, 56068 Koblenz



oder per Video



Handwerkskammer
Koblenz

Status-Quo Arbeitsgruppe 4

Fach- und Führungskräfte, Betriebsnachfolge, Frauen – Maßnahme 1

Eine Stunde für ... Nachfolge - Erfolge - SIErfolge

Warum **Frauen** die perfekten Nachfolgerinnen im Handwerk sind und was es alles braucht, damit dies gelingt. Dieses Thema wird im Rahmen der **Veranstaltungsreihe „Eine Stunde für...“** an der Handwerkskammer Koblenz durch die Nachfolgewerkstatt beleuchtet. Die Nachfolge im Handwerk ist eine chancenreiche Perspektive für alle, die etwas erschaffen, erhalten und bewirken wollen. Und das gilt nicht nur für Frauen, die bereits im Handwerk tätig sind. Das Handwerk hat neben Tradition und stabiler Nachfrage auch Entwicklungsspielräume anzubieten. Weibliche Qualitäten können hier hervorragend eingesetzt werden und machen vielleicht dann den Unterschied aus. In den nächsten Jahren wird das Handwerk und die Übernahme geschaffener Werte mehr und mehr in den Fokus rücken. Frauen, die **auf der Suche nach Perspektiven** sind, sind herzlich eingeladen sich diese Möglichkeit der Nachfolge im Handwerk einmal näher zu betrachten.



21.06.2021 um 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr



[Webinar-Link](#)



oder per Video



Handwerkskammer
Koblenz

Status-Quo Arbeitsgruppe 4

Fach- und Führungskräfte, Betriebsnachfolge, Frauen – Maßnahme 2

Maßnahme	Ziel	Inhalt
Aktivitäten in Richtung „Attraktiver Arbeitgeber werden“	<p>Sensibilisierung von Betrieben für die Wichtigkeit, sich als attraktiver Arbeitgeber mit Qualifizierungsmöglichkeiten zu positionieren und dadurch Mitarbeiter*innen zu finden und zu binden.</p> <p>Betriebe in der Region dabei unterstützen, attraktiver Arbeitgeber zu sein.</p>	<p>Evtl. eine Kampagne und/oder Coaching-Angebote für Unternehmer/innen entwickeln, zur Sensibilisierung für und Unterstützung beim Thema „attraktiver Arbeitgeber mit Qualifizierungsmöglichkeiten werden“.</p> <p>Einen Mitarbeiteraustausch in der Region ermöglichen, das heißt Hospitationen von Mitarbeiter*innen in anderen Betrieben. Betriebe sind vermutlich skeptisch aus Angst vor Abwerbung. Aufgebaut könnte ein solcher Austausch über bereits existierende Unternehmensnetzwerke.</p>

Status-Quo Arbeitsgruppe 4

Fach- und Führungskräfte, Betriebsnachfolge, Frauen – Maßnahme 2

Bisher	To-Do/Status-Quo	Offene Punkte
Überprüfung von bestehenden Formaten und Unterstützungsangeboten	<ul style="list-style-type: none">- Im letzten Workshop keine Lücken identifiziert durch die Arbeitsgruppe Ideen aus der letzten WS-Arbeit: <ul style="list-style-type: none">- Mini-Kampagne- Überregionale Online-Veranstaltungen, z.B. Webinar-Reihe mit Good-Practice-Beispielen aus den Regionen	<ul style="list-style-type: none">- Umsetzung einer Mini-Kampagne? → Klärung Finanzierung?- Umsetzung Online-Veranstaltungsreihe gewünscht und realisierbar?

Status-Quo Arbeitsgruppe 4

Fach- und Führungskräfte, Betriebsnachfolge, Frauen – Maßnahme 3

Maßnahme	Ziel	Inhalt
Checkliste Wissensmanagement	Sensibilisierung von Betrieben für das Thema Wissensmanagement und konkrete Unterstützungsangebote	Entwicklung einer Checkliste mit Fragen zum Thema Wissensmanagement und mit Verweisen oder Links, bspw. zu Dokumentenmanagementsystemen oder den Möglichkeiten von job rotation. Die Checkliste kann von Multiplikatoren wie der Wirtschaftsförderung genutzt werden. Anforderungen an die Checkliste: 1. abgestimmt auf den Erfahrungsstand und die Größe des Betriebs Praxisnähe – 2. Wichtig ist zudem die Differenzierung nach Art und Reichweite des Bedarfs

Status-Quo Arbeitsgruppe 4

Fach- und Führungskräfte, Betriebsnachfolge, Frauen – Maßnahme 3

Bisher	To-Do/Status-Quo	Offene Punkte
Noch nicht bearbeitet	<ul style="list-style-type: none">- Aufnahme der Maßnahme?	<ul style="list-style-type: none">- Wer kann zur Erarbeitung der Checkliste beitragen?- Wo soll gesammelt werden?

Status-Quo

Arbeitsgruppe 1 – weitere Maßnahmen?

1) Maßnahmenbereiche, die weiterverfolgt werden sollen:

- **Betriebsnachfolge** sichern (sensibles Thema für Inhaber*innen, vielfältige Barrieren, abhängig vom Selbstverständnis; Transparenz über bestehende Unterstützungsangebote der Kammern; aber auch Schwierigkeiten, Nachfolger*innen zu finden und adäquat anzusprechen; Schnittstelle schaffen, um einen Dialog zwischen Inhaber*innen und potenziellen Nachfolger*innen zu ermöglichen; Unterstützung durch Multiplikatoren, die Informationen bündeln und verweisen)
- **Betriebliche Weiterbildung und Kompetenzentwicklung** forcieren (hoher Stellenwert für Bewerber*innen, aber oft geringer Stellenwert für Arbeitgeber; Konzepte entwickeln, attraktiver Arbeitgeber zu sein oder zu werden)
- **Betriebliches Wissensmanagement** unterstützen (oftmals fehlende Strukturen und Prozesse zur Sicherung der Wissensweitergabe; fehlendes Verständnis, fehlende Sensibilität in Betrieben für die Thematik)

2) Maßnahmenbereiche, die (noch) nicht spezifiziert wurden:

- Plattform mit allen Weiterbildungsangeboten, - anbietenden und Qualifikationsanalysen

Status-Quo

Arbeitsgruppe 1 – Maßnahme 1



Eigenverantwortliche, ganzheitliche Durchführung durch **message messe & marketing GmbH**



Zielgruppe: Schüler (Jahrgangsstufen 8-13 aller Schulformen, Elter, Lehrer, Studenten, Young Professionals)



Finanzierung über **Ausstellergebühren**, in Abhängigkeit verschiedener Pakete (Standtyp, -größe, Onlinewerbung)



Vorlauf von 10 Monaten nötig (frühester Start damit April ` 22)



Veranstaltungsort: Stadthalle Limburg, Prüfung weitere Örtlichkeiten durch Veranstalter



Marketing in Form von Plakaten, Printanzeigen, Radiowerbung, Medienkooperationen online, Versand Messekompass 6 Wochen vor Messestart an alle Schulen und Bildungseinrichtungen der Region und ggf. Beilage in Tageszeitung



Anwendung für Mobiltelefon mit verschiedenen **Parcours** (Messeparcours, Berufsfelder-Touren)